



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Fachamt Sozialraummanagement  
Platz der Republik 1  
22765 Hamburg  
Telefon +49 40 428 28 0  
E-Mail: sozialraummanagement@altona.hamburg.de

An  
die Anwohner:innen und Gewerbetreibenden  
der Georg-Bonne-Straße und dem Bonnepark

November 2021

### **Information über die Umbenennung der „Georg-Bonne-Straße“**

Liebe Anwohner:innen,  
liebe Gewerbetreibende,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die bevorstehende Umbenennung Ihrer Straße und den dazugehörigen Hintergrund informieren.

Die nun beschlossene Umbenennung der Straße sowie des Parks wurde durch einen Beschluss der Bezirksversammlung Altona vom 30.01.2020 angestoßen. Grund dafür ist, dass Georg Bonne (1859 – 1945), der Namensgeber der „Georg-Bonne-Straße“ wie auch des „Bonneparks“, ein überzeugter Anhänger der völkischen NS-Ideologie war. Das Leitbild seiner Aktivitäten als Arzt, Lebensreformer und Schriftsteller war der Schutz der „Volksgesundheit“ und die „Rassenhygiene“. Seine Werke erreichten viel Aufmerksamkeit und trugen so dazu bei, die antisemitischen Ideen des Nationalsozialismus zu verbreiten und zu stärken. Vier Jahre nach seinem Tod erfolgte die Benennung der Straße nach ihm.

Aufgrund des Beschlusses der Bezirksversammlung wurden Sie, liebe Anwohner:innen und Gewerbetreibende, über Plakate im Stadtteil im Juni 2020 dazu aufgerufen, Vorschläge für neue Namensgeberinnen für die Straße und den Park abzugeben. Sie haben über 150 Vorschläge in der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung eingereicht, mit denen sich die Arbeitsgruppe Verkehrsflächenbenennung in ihrer Sitzung vom 31.08.2020 ausführlich befasst hat. Schließlich hat der Ausschuss für Kultur und Bildung am 29.10.2020 auf Empfehlung der Arbeitsgruppe beschlossen, der Behörde für Kultur und Medien Sophie Rahel Jansen und Käthe Starke-Goldschmidt als neue Namensgeberinnen vorzuschlagen.

Die Georg-Bonne-Straße wird zukünftig Sophie-Rahel-Jansen-Straße heißen. Sophie Rahel Jansen (1862 – 1942) war eine Schriftstellerin und Pionierin des neu organisierten Armenwesens und war

vielfältig sozial engagiert. Sie wurde 1908 als erste Frau zur öffentlichen Armenpflegerin bestellt. Im Jahr 1942 nahm sie sich als 80-Jährige das Leben, nachdem sie aufgrund ihrer jüdischen Herkunft einen Deportationsbefehl erhalten hatte.

Der bisher als Bonnepark bezeichnete Park wird Goldschmidtpark heißen. Er ist nach Käthe Goldschmidt (1905 – 1990, verheiratete Starke-Goldschmidt) benannt, die in Altona aufwuchs und eine promovierte Theaterwissenschaftlerin, Schauspielerin und Regisseurin war. Im Jahr 1943 wurde sie als Jüdin ins Ghetto Theresienstadt deportiert.

Straßennamen prägen sich in das Bewusstsein und Alltagsleben ihrer Bewohner:innen ein. Sie dienen zur räumlichen Orientierung in einer Stadt und gestalten die Erinnerungskultur ihrer Stadt. Auf diese Weise erinnern sie an historische Ereignisse oder Persönlichkeiten. Aus dem Grund freuen wir uns, dass die Straße und der Park zukünftig an zwei beeindruckende jüdische Frauen, denen im NS-Regime schwerstes Leid angetan wurde, erinnern werden.

#### Wichtige Hinweise:

Die Umbenennung der Georg-Bonne-Straße wird ab dem 01.01.2022 wirksam. Der Senat hat außerdem beschlossen, dass für Anwohner:innen und Gewerbetreibende keine Verwaltungsgebühren, die aufgrund der Umbenennung entstehen, erhoben werden.

Anwohner:innen können kostenfrei die Adresse auf Ihrem Personalausweis aktualisieren sowie eine gebührenfreie neue Meldebestätigung erhalten. Vereinbaren Sie bitte dafür **ab dem 03.01.2022** online ([www.hamburg.de/kundenzentrum](http://www.hamburg.de/kundenzentrum)) oder über den Telefonischen HamburgService (040 – 115) einen Termin in einem Kundenzentrum Ihrer Wahl. Bei Rückfragen rund um den Service können Sie sich gerne auch direkt mit Ihrem örtlich zuständigen Kundenzentrum Blankenese, telefonisch (040 42811-5656) oder per Mail ([kundenzentrum-blankenese@altona.hamburg.de](mailto:kundenzentrum-blankenese@altona.hamburg.de)), in Verbindung setzen. Zur Adressänderung im Kfz-Schein wenden Sie sich bitte direkt an den Landesbetrieb Verkehr ([www.hamburg.de/lbv/kontakt](http://www.hamburg.de/lbv/kontakt)), da der Landesbetrieb Verkehr eigenständig die Entscheidung über den Gebührenverzicht trifft.

Für Gewerbetreibende erfolgt durch das Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt eine Adressänderung im Gewerberegister, für die keine Gebühr erhoben wird.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie rund um die Straßenumbenennung Fragen haben oder wir Ihnen anderweitig behilflich sein können.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gerne Anwohner:innen und Gewerbetreibende in der Sophie-Rahel-Jansen-Straße sind und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Ihr Fachamt Sozialraummanagement